

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Wir möchten Sie hiermit nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung mitteilen. Basis hierfür ist die seit Mai 2018 geltende Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle für das Bewerbungsverfahren Sinne der DSGVO sind die:

Teamdress Holding GmbH
teamdress Stein Deutschland GmbH
Brandstücken 27
D-22549 Hamburg
Tel.: 040 800 905 74
E-Mail: datenschutz@teamdress.de

Je nachdem, bei welchem Unternehmen Sie sich bewerben. Weitere Informationen zu unseren Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und zu weiteren Kontaktmöglichkeiten finden Sie in unserem Impressum auf unserer Internetseite: <https://www.teamdress.com/de/impressum>.

Was sind personenbezogene Daten? Welche Daten werden von Ihnen verarbeitet und zu welchen Zwecken?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die Sie als Person betreffen und über die Sie identifizierbar sind. Im Rahmen Ihrer Bewerbung verarbeiten wir die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten, dies sind üblicherweise:

- Vor- und Nachname,
- Kontaktdaten wie Anschrift, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse und
- Ihre Bewerberdaten, bestehend aus Ihrem Anschreiben, Lebenslauf sowie den üblichen Nachweisen und Zeugnissen, die Sie uns übermitteln/übermittelt haben.

Wir benötigen aussagekräftige Bewerbungsunterlagen über Ihr persönliches Profil und Ihre Qualifikationen, damit wir beurteilen können, ob Sie die Anforderungen der zu besetzenden Stelle erfüllen.

Im Verlauf des Bewerbungsverfahrens können zu Informationszwecken weitere personenbezogene Daten bei Ihnen persönlich im Rahmen von Telefonaten oder eines Bewerbungsgesprächs erhoben werden.

Wir verwenden Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich zur Entscheidung über die Besetzung der Stelle, auf die Sie sich beworben haben oder bewerben. Hierbei ist es möglich, dass Sie für die Besetzung der Stelle nicht in die engere Auswahl kommen. Wenn wir der Ansicht sind, dass Sie für eine andere Stelle in Frage kommen, die wir zukünftig planen, werden wir Sie um Ihre Einwilligung bitten, Ihre personenbezogenen Daten länger aufbewahren zu dürfen.

Auf unserer Unternehmensseite Karriere können Sie sich über die aktuellen offenen Stellen informieren und über die jeweiligen Stellenausschreibungen. Hier können Sie sich die Details der Stellenausschreibung über unseren Partner **stepstone** ansehen und sich über die jeweiligen Anforderungen informieren.

Nutzen Sie **stepstone** für die Bewerbung, arbeiten Sie über eine verschlüsselte Verbindung (HTTPS-Protokoll), wobei **stepstone** auch Technologien nutzt, bei denen Daten in Drittländer transferiert werden können.

Haben Sie sich über **stepstone** auf eine Stellenausschreibung beworben und sind als geeignet eingestuft worden, stellt **stepstone** uns Ihre Daten und Bewerbungsunterlagen zur Verfügung.

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail auf freiwilliger Basis zu, werden die von Ihnen zugesandten Bewerbungsunterlagen nicht verschlüsselt übertragen, da dies das E-Mail-Protokoll standardmäßig nicht zulässt. Grundsätzlich können bei der Übersendung per E-Mail die Unterlagen/die Übertragung durch Unberechtigte im Internet mitgelesen und ausgewertet werden.

Bewerben Sie sich schriftlich auf eine Stellenausschreibung, sind die Unterlagen auf dem Postweg rechtlich geschützt.

Ihre Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, auf Anfrage unentgeltlich Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, deren Herkunft, den Verarbeitungszweck sowie die Empfänger zu verlangen (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG). Weiterhin dürfen Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung, Sperrung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten von uns verlangen (Art. 16-18 DSGVO, § 35 BDSG). Ebenfalls können Sie die Übertragung Ihrer Daten auf eine andere verantwortliche Stelle fordern (Art. 20 DSGVO) und Ihnen steht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zu.

Wenn Sie eines der obigen Rechte geltend machen möchten, sprechen Sie unseren Datenschutzbeauftragten an, er hilft Ihnen gerne weiter.

Bei einer Anfrage müssen wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die die Auskünfte eingeholt werden.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO und § 26 Abs. 1 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, wenn sie im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sende Sie uns eine Initiativbewerbung zu, die sich auf keine bestimmte Stelle bezieht, verwenden wir Ihre Unterlagen für alle vakanten Positionen, die möglicherweise in Betracht kommen. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind auch in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO und § 26 Abs. 1 BDSG.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens mit uns einen Arbeitsvertrag abschließen, nehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen auf Grundlage von Art. 6 Absatz 1 Buchst. b) DSGVO sowie § 26 Abs. 1 BDSG in Ihre Personalakte auf. In diesem Fall informieren wir Sie in einer gesonderten Datenschutzerklärung über die weitergehende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Löschfristen.

Sollten wir Sie nicht einstellen, löschen und vernichten wir Ihre personenbezogenen Daten, nach einer Frist von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens bzw. unserer Absage.

Falls Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach zwei Jahren gelöscht.

Haben Sie uns eine Initiativbewerbung übersandt, die sich auf keine bestimmte Stelle bezieht, löschen wir Ihre Daten sechs Monaten nach Abschluss sämtlicher Bewerbungsverfahren, für die wir Ihre Bewerbungsunterlagen herangezogen haben.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Ihre Bewerberdaten werden nach ihrem Eingang von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerber werden intern an den/die Abteilungsverantwortliche/n für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird

der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.
Eine Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland erfolgt **nicht**.

Beschwerderecht

Ihnen steht ferner das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit zu. Bitte schreiben Sie uns hinsichtlich der Ausübung Ihrer vorgenannten Rechte an datenschutz@teamdress.de und /oder wenden Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wie folgt:

compolicy GmbH

Schwedenkai 1

24103 Kiel

Tel.: 0431 – 90 89 48 0

E-Mail: info@compolicy.de

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich ferner bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren. Eine Übersicht der Datenschutzaufsichtsbehörden finden Sie hier [BfDI - Adressen und Links - Adressen und Links \(bund.de\)](https://www.bfdi.bund.de).